

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n: Umwelt	Vorlage-Nr: FB 45/0295/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.08.2013 Verfasser: FB 45/300						
Bolzplatz "Tute Patt" in Aachen Horbach -Antrag der CDU – Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich-							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>11.09.2013</td> <td>B 6</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	11.09.2013	B 6	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
11.09.2013	B 6	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

- Die Bezirksvertretung Aachen - Richterich nimmt die Ausführungen der Fachverwaltung zustimmend zur Kenntnis.

- Sie beschließt eine Erweiterungsplanung des Platzes unter Bürgerbeteiligung für das Jahr 2015.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die CDU Fraktion der Bezirksvertretung Aachen Richterich beantragt mit Schreiben vom 09.07.2013 den Bolzplatz „Tute Patt“ in Horbach aufzuwerten und für Horbacher Kinder und Jugendliche zu attraktivieren.

Der große Bolzplatz verfügt derzeit lediglich über eine Grasfläche mit zwei Fußballtoren ohne Netz, eine Tischtennisplatte und einen Mülleimer.

Gewünscht wird eine Attraktivitätssteigerung für die Jugendlichen und Kinder des Ortes durch eine Erweiterung des Angebots.

2. Erörterung der Sachlage

Der Bolzplatz „Tute Patt“ liegt an einem Feldweg am Ortsrand von Horbach.

Der Platz grenzt einseitig an die Gärten der Anwohner, ansonsten ist er von Feldern umgeben.

In ca. 200m Entfernung zum Bolzplatz gibt es zwischen Wiesenweg und Scherbstraße einen Spielplatz mit einem ausreichenden Spielangebot.

Eine Aufwertung des genannten Bolzplatzes sollte sich demnach auf Sport- und Jugendangebote beschränken.

Denkbare Erweiterungsmöglichkeiten sind ein Jugendunterstand mit Sitzgelegenheiten, ein Basketballkorb o. ä. mit entsprechendem Bodenbelag und Fußballtore mit Netzen.

Eine konkretere Planung sollte jedoch nach Meinung der Fachverwaltung mit der Beteiligung der Jugendlichen und der Anwohner erfolgen.

Insbesondere muss hier bedacht werden, dass ein funktionierender Treffpunkt für Jugendliche auch eine erhöhte Geräuschkentwicklung in den Abendstunden mit sich bringt.

Die dem FB 45 zur Verfügung stehenden Mittel für die Sanierung von Bolzplätzen sind für das Jahr 2014 bereits verplant.

Eine planerische Kapazität des FB 36 ist im Hinblick auf eine Umplanung ebenfalls erschöpft.

3. Vorschlag der Fachverwaltung

Die Fachverwaltung schlägt eine Beteiligung der Bürger insbesondere der Jugendlichen an einer möglichen Erweiterung des Bolzplatzes „Tute Patt“ vor.

Vorbehaltlich der Planungsmöglichkeit des FB 36 kann eine Erweiterung des Platzes im Jahr 2015 erfolgen.

Anlage/n:

- Antrag der CDU-Fraktion